

Schwebefähr-Orte sind jetzt Partner



Bürgermeister Sibbel und Hubert

Der Rat der Gemeinde Osterrönfeld bei Rendsburg hat, wie Bürgermeister Jörg Sibbel mitteilt, einstimmig beschlossen, auf das Angebot einer Partnerschaft mit Osten/Oste (Kreis Cuxhaven) einzugehen. Die Gemeinden haben gemeinsam, dass sie Standorte der beiden letzten Schwebefähren Deutschlands sind und an der Deutschen Fährstraße liegen. Sibbel und sein Ostener Amtskollege Carsten Hubert vertreten die Baudenkmale im Mai auf der Weltkonferenz der Schwebefähren in Rochefort (Frankreich).

Oste-Schwebefähre auf Briefmarke



Die Schwebefähre Osten – Hemmoor, Wahrzeichen des Südatlands der Deutschen Fährstraße, ist Motiv einer Sondermarke der österreichischen Post. Die in kleiner Auflage hergestellte Marke wurde gegen Spenden zur geplanten Illuminierung der Fähre abgegeben. Das Ostener Kontingent ist inzwischen vergriffen, die begehrte Sammlermarke nur noch zum Stückpreis von 5,90 Euro plus Versand über den österreichischen Briefmarkenfachhandel (www.kosel.com) erhältlich. - Der Rendsburger Briefmarkensammlerverein erwägt die Entwicklung einer entsprechenden Marke zur Schwebefähre in Rendsburg.

Fährienstraße mit neuen Attraktionen

In der Saison 2005 kann die Deutsche Fährstraße mit neuen maritimen Attraktionen aufwarten.



Jetzt neu in Dienst gestellt: der „Tidenkieker“

An der Niederelbe wurde vom Stader Verein zur Förderung von Naturerlebnissen das Flachbodenschiff Tidenkieker in Dienst gestellt. Der Tidenkieker verkehrt regelmäßig auch ab Drochtersen und Wischhafen. Mehr unter www.verein-natureerlebnisse.de.



Die dreistöckige Mall auf der „Color Fantasy“

Seit die Color Fantasy im Dezember im Kiel-Oslo-Verkehr eingesetzt wird, besitzt die jüngste deutsche Ferienstraße einen zusätzlichen Anziehungspunkt: Die „Fährienstraße“ Bremervörde – Kiel kann nun nicht nur mit den urtümlichen Prahmfähren auf der Oste und den Hochbrücken und Schwebefähren aus der Kaiserzeit aufwarten, sondern auch mit dem modernsten Kreuzfahrtschiff der Welt. Info: www.colorline.de.

Traumschiff-Kalender jetzt online

Die Tourist-Info Nord-Ostsee-Kanal hat eine Liste aller Termine zusammengestellt, an denen Kreuzfahrtschiffe die meistbefahrenere Schifffahrtsstraße der Welt NOK passieren. Der Traumschiffkalender steht im Internet unter www.tinok.de.

Schwebefähren werden aufgewertet



Illuminierung der Ostener Fähre (Computersimulation)

Die beiden einzigen deutschen Schwebefähren in Osten – Hemmoor und Rendsburg – Osterrönfeld sollen touristisch besser vermarktet werden. Die Wiederinbetriebnahme der Ostener Fähre wird, nach aufwändigen Reparaturen, für Juli erwartet. Dann soll das Bauwerk auch mit Hilfe einer erfolgreich angelaufenen Spendenaktion („Die Oste leuchtet“) illuminiert werden. Von 2006 an wird alljährlich im Mai ein Ostener Fährmarkt veranstaltet.



Schwebefähre Rendsburg - Osterrönfeld

Zur touristischen „Inwertsetzung“ der NOK-Schwebefähre hat die Landesinvestitionsbank Schleswig-Holstein ein Konzept entwickelt, das inzwischen den Räten von Rendsburg und Osterrönfeld präsentiert worden ist. Es sieht unter anderem ein Besucherzentrum mit Bike-Station und verstärkte Einbindung in die Deutsche Fährstraße vor.

Osteland-Ausflug: Noch Plätze frei

Im Rahmen ihrer Exkursionsreihe „Unbekannte Oste“ veranstaltet die AG Osteland e.V. am Sonntag, 8. Mai, einen ganztägigen Auto-/Schiffsausflug zum Thema „Oste – Fluß der Ziegeleien“ (Kosten p.P. 20 €). Auskünfte erteilt Projektleiter Curt Schuster, Tel. 04771-3366. – Eine weitere Exkursion zum Thema Moore (10. Juli) ist bereits restlos ausgebucht.

Wohnmobil-Stellplatznetz dichter

Das Netz der Womo-Stellplätze an der Deutschen Fährstraße, der „Straße der Wohnmobile“, wird immer dichter. In der Samtgemeinde Kehdingen, beim Naturfreibad in 21732 Krummendeich, Osterwechtern 107, entstehen innerorts drei bis vier Einzelstellplätze. Minigolf und Einkaufsmöglichkeit sind nahebei. Info: <http://www.naturfreibad-krummendeich.de>.

Fährstraße – Mekka für Fernradler

Der Radfernwanderweg am Nord-Ostsee-Kanal - zugleich Nordabschnitt der Deutschen Fährstraße - soll mit einer Investition von 340 000 Euro zu einem "Mekka für Fahrradfahrer" werden. Das hat die Rendsburger Tourismus-Chefin Monika Heise jetzt auf der Vollversammlung der Ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalyse (LSE) erklärt.

Die in der LSE zusammengeschlossenen 47 Kommunen am Kanal wollen den Fernradwanderweg an der "Straße der Traumschiffe" durch einen "Korridor der Sehenswürdigkeiten" entlang der Wasserstraße ergänzen, so dass das dortige Radwandernetz insgesamt 340 Kilometer lang sein wird.

Schwerpunkt blieben Fähren, Schleusen und Brücken, erklärte Heise, gegenüber der Presse: "Das ist eindeutig unser Alleinstellungsmerkmal." Daher werde die Route häufig die Kanalseite wechseln: "Allein die Kanalüberquerung ist schon ein Erlebnis."

Die Info-Blätter „Kanal total“, „Kanal-Wandern“ und „Kanal-Biking“ sind erhältlich bei info@tinok.de.

AG Osteland: Kooperation mit ILEK

Zum Zwecke des Ausbaus der Deutschen Fährstraße hat der Vorstand des Projektträgers, der AG Osteland e.V., eine enge Kooperation mit den Planern des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) Kehdingen – Oste vereinbart. Info: www.ostemarsch.de/ilek-neu.htm

Frühere Ausgaben dieses Newsletters

stehen unter <http://www.deutsche-faehrstrasse.de> in der Rubrik NEWSLETTER.

www.deutsche-faehrstrasse.de

Ein Projekt der



<http://www.osteland.de>

in Zusammenarbeit mit



Gefördert von den



Verantwortlich: Jochen Bölsche, Fährstraße 3, 21756 Osten, Telefon 04771-887225, E-Mail: osteland@gmx.de.